

## Filmpädagogisches Begleitmaterial

### Einleitung

Filme sind nicht nur ein Unterhaltungsmedium, sondern auch ein starkes Ausdrucksmittel von Ereignissen, Erfahrungen oder historischen Begebenheiten, das durch seine Wirklichkeitsnähe den Betrachter/die Betrachterin schnell erreicht. Der Zugang und das Verständnis für das Medium sind allerdings von Faktoren abhängig wie Alter, subjektiven Erfahrungen sowie den vorhandenen Kenntnissen und Fähigkeiten. Besonders Kinder gehen "unbelastet" in eine Filmvorstellung; erleben das Geschehen häufig viel intensiver, wohingegen Jugendliche bereits Sehgewohnheiten entwickelt haben und von diesen geprägt wurden. Ein Filmfestival dient als Vermittlungsplattform: sowohl in pädagogischer Hinsicht, durch Filmgespräche, Moderationen und Workshops, als auch mit Hilfe neuer Seh-Erfahrungen. Filme aus fernen Ländern unterscheiden sich in der Regel von Blockbustern, die in deutschen Kinos laufen. Zudem verändern Untertitel oder deutsche Einsprachen das Kinoerlebnis wesentlich.

Das pädagogische Begleitmaterial soll bei der Vor- und Nachbereitung des Gesehenen unterstützen, Denkanstöße geben und Themenschwerpunkte definieren, um den Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zu bieten, allein, in Gruppen oder im Klassenverband über den Film zu reflektieren.

Die folgenden Informationen und Arbeitsaufträge zum Film ETHEL & ERNEST sind so konzipiert und formuliert, dass sie direkt im Unterricht zum Einsatz kommen können. Dabei kann der notwendige Zeitaufwand von Aufgabe zu Aufgabe sehr unterschiedlich ausfallen. Aus diesem Grund ist das Material zu diesem Film bewusst als eine Art Aufgabenpool angelegt, aus dem Sie sich ein individuell für Ihren Unterrichtsplan (zeitlich und methodisch) passendes Übungsprogramm zusammenstellen können.

## **ETHEL & ERNEST – EINE WAHRE GESCHICHTE**

## **ETHEL & ERNEST – A TRUE STORY**

Großbritannien / Luxemburg 2016

Regie: Roger Mainwood

Animationsfilm, OmeU mit dt. Einsprache, 94 Minuten

Empfohlen ab 13 Jahre

### **Themen**

Britisches Alltagsleben im 20. Jahrhundert, Ehe, Liebe Familie, Alter, Zweiter Weltkrieg, Kriegsfolgen, technologischer Fortschritt, Geschlechterrollen, Adaption einer Graphic Novel

### **Inhalt des Films**

ETHEL & ERNEST erzählt die Lebensgeschichte der Eltern des bekannten britischen Illustrators Raymond Briggs, zweier gewöhnlicher Menschen in außergewöhnlichen Zeiten. In ihren jeweiligen Lebenssituationen, vom ersten Kennenlernen im Jahre 1928 bis zu beider Tod 1971, spiegeln sich die gesellschaftlichen Umwälzungen und technologischen Fortschritte des 20. Jahrhunderts wieder. Dessen Konflikten und Idealen begegnet das Paar liebevoll ohne Sentimentalität, trotz gegebener Ängste und Befremdung. Ihr gemeinsames Alltagsleben wird zum Spiegelbild der damaligen britischen Generation und weitet das Feld europäisch-britischer Erinnerungskultur.

### **VOR DEM FILM**

#### **Das Buch**

Raymond Briggs, geboren 1934 in London, ist einer der bekanntesten britischen Illustratoren und Autoren. Nachdem er Malerei und Typographie studierte, begann er, Kinderbücher zu illustrieren und zu schreiben. Einige seiner Bücher wurden vielfach ausgezeichnet und gelten als

Klassiker des britischen Kinderbuchs. Rückblickend werden seine Werke der Gattung 'Graphic Novel' zugeordnet. Eine eindeutige Übersetzung oder Definition dieser Gattung gibt es nicht. Allgemein bezeichnet sie verschiedene Arten des Comics im Buchformat, auf dessen Seiten meist komplexe Geschichten erzählt werden und die vom Anspruch her klassischen Novellen gleichen. Gleichzeitig weist ‚Graphic Novel‘ eine stärkere Nähe zum Medium Film auf. Bereits 1982 verfasste Raymond Briggs die Geschichte eines älteren Paares, dessen Alltag von politischen Ereignissen geprägt wird - allerdings im Kontext eines fiktionalen Atombombenabwurfs über England. 1986 wurde jenes Werk, "When the Wind Blows" / "Wenn der Wind weht", als Langfilm animiert. ETHEL & ERNEST folgt zwar dieser Struktur, ist aber aufgrund seiner biografischen Nähe geprägt vom erlebten Umbruch im 20. Jahrhundert.

## Das Filmplakat

Vergleicht die Vorderseite des Buchs / Graphic Novel mit dem Filmplakat. Wo findet ihr Ähnlichkeiten und / oder Unterschiede bezüglich

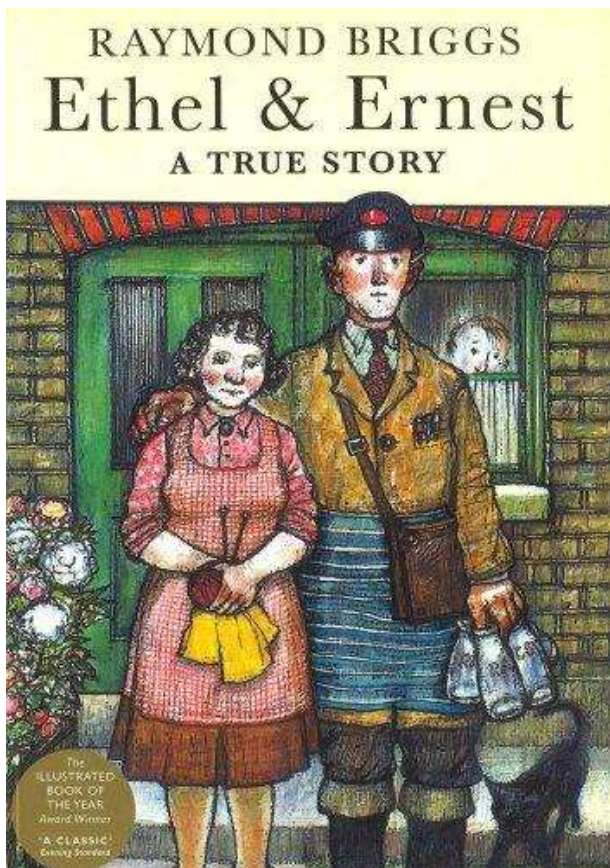
### Inhalt

- Worauf weist der Titel inhaltlich hin?
- Was erzählt die Vorderseite / das Plakat über den Inhalt des Buches / Films?
- Wer sind die Hauptfiguren? Was erfahren wir über sie?
- In welcher Lage befinden sie sich? Welche Probleme stellen sich?
- Welche anderen Figuren treten auf? In welcher Beziehung stehen sie zueinander?

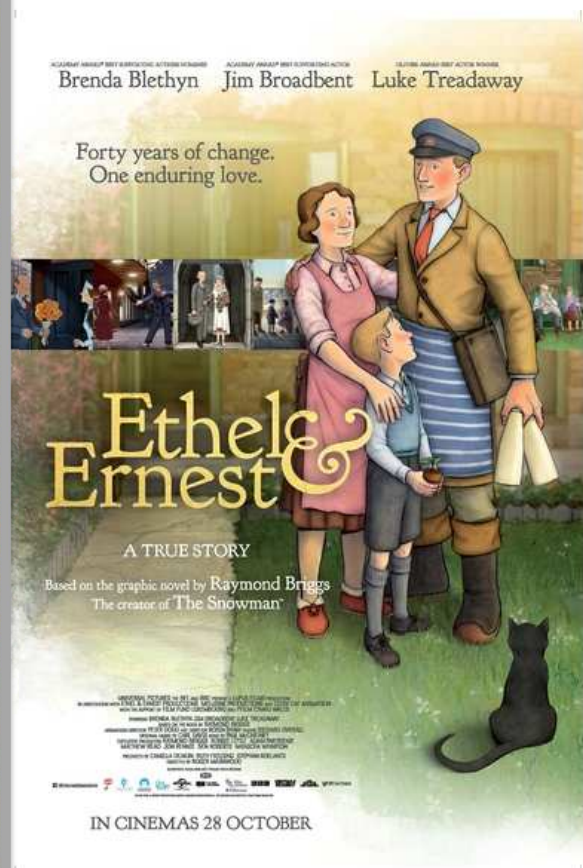
### Form

- Welche gestalterischen Mittel fallen auf?
- Um welches Filmgenre handelt es sich?
- Welche Zielgruppe wird angesprochen?
- Wie wird der Titel grafisch abgebildet?
- Welche Wirkung erzielt die Gesamtdarstellung?

Graphic Novel



Filmplakat



## Exposition

„Exposition“ ist ein filmdramaturgischer Grundbegriff. Er ist der Literaturwissenschaft entlehnt und beschreibt die Einführung von Grundstimmung, Handlungsort, -zeit und -situation in den Film. Die Exposition nimmt für gewöhnlich das erste Viertel des Films ein. Die Hauptfiguren werden eingeführt und unter Umständen werden bereits erste Hinweise auf den Ausgang der Handlung gegeben.

Die folgende Beobachtungsfrage legt den Fokus auf die erste Filmsequenz der Exposition. Eine Filmsequenz ist eine Aneinanderreihung von Kameraeinstellungen in der späteren Montage des Films, die in einem inhaltlichen, räumlichen oder zeitlichen Zusammenhang stehen.

Leitende Fragestellungen für die Beobachtungsaufgabe während der Filmvorführung ist: Wie wirkt die visuelle als auch auditive Ebene im Zusammenhang mit dem Inhalt? Insbesondere in Bezug auf die Geschichte des Films als Ganzes?

## AUFGABE

Was seht ihr?

- Was seht ihr in der ersten Einstellung, also im ersten Bild?
- Zeigt die Kamera mit jeder Einstellung etwas Neues?
- Welche Personen treten auf? Wie verhalten sie sich?
- Welche Gegenstände fallen besonders auf?
- Welches Genre erkennt ihr?

Was hört ihr?

- Wie wirkt das Gehörte auf euch?
- Tritt das Gehörte im On oder Off auf? Ist die Tonquelle also im Bild gleichzeitig sichtbar oder nicht?
- Welche Töne tauchen auf und wann? Geräusche, Sprache, Musik?
- Welche Hintergrundgeräusche nehmt ihr wahr?

Welche Wirkung hat das Gesehene / Gehörte auf euch?

- Gibt es eine Einheit von Bild, Sprache und Ton?
- Warum hat der Regisseur diese Art der Einführung in die Geschichte gewählt?

## NACH DEM FILM

### Farbgestaltung

Zu den Gestaltungsmitteln eines filmischen Bildes gehören der Kamerastil, Licht / Farbe, Montage / Schnitt, Ton / Sound / Musik und Ausstattung. Der Fokus dieser Aufgabe liegt auf der Farbgebung.

Farben spielen eine tragende Rolle bei der Gestaltung des Films. Sie charakterisieren Schauplätze, Personen oder Handlungen und grenzen sie voneinander ab. Je nach Intensität erzeugen sie positive oder negative Gefühle. Bilder mit reduzierten Farben können kalt und unfreundlich wirken, betonte Farben hingegen warm und harmonisch. Einzelne Farben stehen, ebenfalls je nach eigenem Empfinden, für bestimmte Stimmungen. Grün wird oft mit Lebensfreude, Sicherheit und Naturverbundenheit assoziiert, Weiß mit Göttlichkeit oder Reinheit.

## AUFGABE

Schaut euch die folgenden Filmstills (Standbilder) an. Ordnet sie in die Filmsequenzen ein und vergleicht ihre jeweilige Farbgebung.

- Inwiefern unterscheiden Sie sich?
- Was wurde in den jeweiligen Sequenzen erzählt?
- Wie wirken die Farben?
- Was sagen sie in diesem Zusammenhang aus?

1



2



3



4



5



6



## AUFGABE

### Filmkritik

Verfasst eine Filmkritik. Als Vorbereitung könnt ihr verschiedene Print- und Onlinemedien (zum Beispiel [hanisauland.de](http://hanisauland.de), [fluter.de](http://fluter.de), [spinxx.de](http://spinxx.de)) analysieren und vergleichen. Wesentliche Bestandteile einer Filmkritik sind: Information, Interpretation und Bewertung.

### Information

- Filmdaten – Filmtitel, Länge des Films, welche Art von Film ist es? (Spielfilm, Dokumentarfilm, Krimi, Komödie, Liebesfilm ...), Produktionsjahr? Regisseur/in? Land? Welche Länge hat er? Wo und wann wurde er gedreht? (z.B. Deutschland, USA)
- Kurze Inhaltsangabe – Thema und Handlung werden angerissen. Nicht zu viel verraten! Was ist das Thema des Films? Worum geht es? (z.B. Freundschaft, Liebe, Tod) Welche Geschichte wird erzählt? Wie wird die Geschichte erzählt? (zum Beispiel langsam, schnell, unverständlich, spannend) Welche Personen kommen im Film vor? Um wen geht es?

### Interpretation

- Zum einen bezieht sie sich auf den Inhalt, also zum Beispiel, ob und wie stark sich das Thema auf eine aktuelle gesellschaftliche Diskussion oder ein Problem bezieht. Zum anderen können auch filmische Mittel interpretiert werden, beispielsweise die Bildgestaltung durch Kameraeinstellungen- und perspektiven, der Schnittrhythmus oder die Musik. Will die/der Filmemacher/in zum Beispiel mit einem schnellen Schnittrhythmus etwas Bestimmtes aussagen?
- Hat der Film Besonderheiten? Gibt es eine Szene oder eine Idee in dem Film, die euch besonders aufgefallen ist?

### Bewertung

- Hier schreibt ihr auf, was euch besonders gut gefallen hat, aber auch, was ihr nicht so gut fandet. Am Schluss steht ein Fazit über den Film: Ist er sehenswert oder nicht? Bewertungen müssen immer begründet werden, damit die Leser das Urteil nachvollziehen können.
- Hat man etwas Neues gelernt oder entdeckt? Ist die Geschichte interessant / uninteressant? Warum? Wie ist der Handlungsaufbau (logisch oder verwirrend, chronologisch oder in Rückblenden etc.) Unterstützt die ästhetische Gestaltung die Glaubwürdigkeit oder Aussagekraft des Films? Wie ist der Film insgesamt? (z.B. spannend, lustig, traurig, unterhaltsam, langweilig, uninteressant)
- Wem würdest du den Film empfehlen? (z.B. Jungen, Mädchen, Jungen und Mädchen, Lehrer/innen, der ganzen Klasse, der ganzen Familie)



## AUFGABE

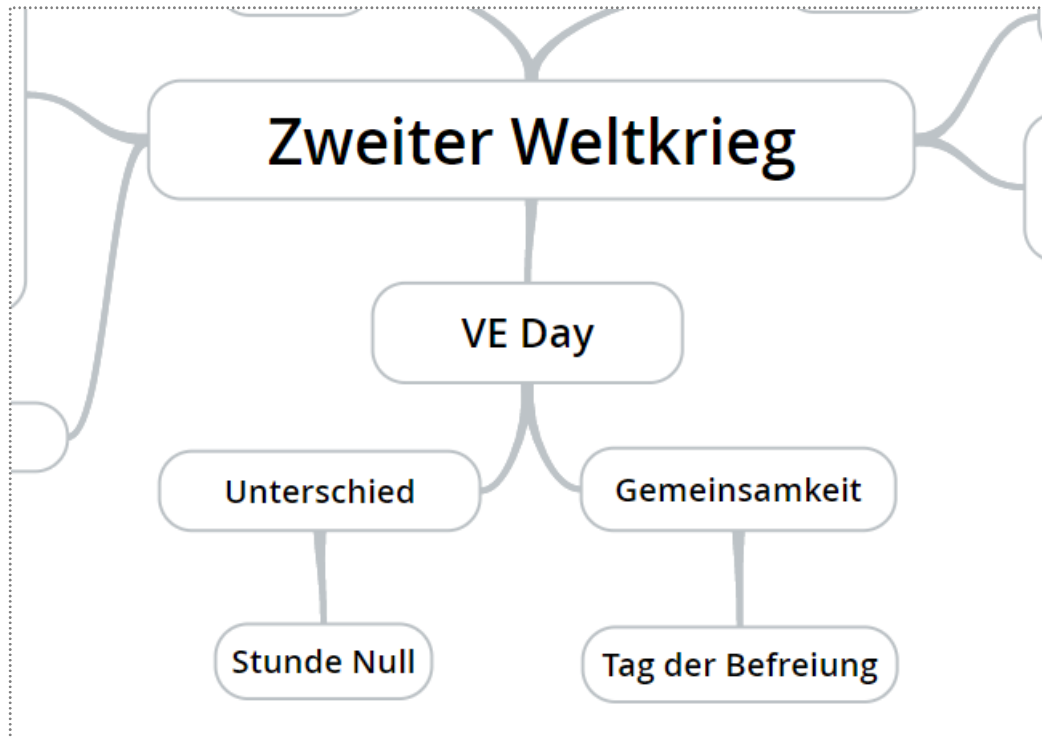
### Mindmap

Recherchiert folgende Schlüsselwörter anhand eurer Schulbücher oder dem Internet und erstellt eine Mindmap mit dem zentralen Thema „Alltagsleben der Protagonisten“. Ordnet diese anhand von Ober- und Unterbegriffen ein.

NevilleChamberlain  
 VictoryGardens  
 Nationalization TheBlitz  
 FirstMoonLanding FinestHour1940 BeveridgeReport  
 M25.Motorway Tories SocialClass  
 MargaretThatcher child.evacuees Kettle  
 AFS.London electric  
 Declaration.of.War.1939  
 ARP.organization WorkingClass Hiroshima  
 let's.have.a.cup.of.tea GasMasks  
 SexualOffencesAct1967 milk.floats TheBlackout  
 Rationing AndersonShelters VE.Day  
 GrammarSchool Rugger/Rugby Labour  
 Bathroom  
 GI.Brides MorrisonShelters  
 WinstonChurchill

Überlegt anschließend, ob man die Geschichte von ETHEL & ERNEST als eine europäisch-britische betrachten kann? Wie ist z.B. das Verhältnis von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zur europäischen Erinnerungen aus dieser Zeit? Veranschaulicht diese am Beispiel der deutschen Erinnerung: Was ist „typisch britisch“ und was streng genommen nicht? Nehmt hierfür eure Mindmap zur Hand und ergänzt sie, indem ihr versucht, die jeweiligen Ereignisse, Gegenstände oder Lebensbedingungen auf die deutsche Kultur zu übertragen.

Hier ein Beispiel für ‚VE Day‘ (Victory in Europe Day) in Großbritannien und ‚Stunde Null‘ in Deutschland:



Der ‚VE Day‘, zu Deutsch ‚Tag der Befreiung‘, galt bei den Briten für die Gesamtheit der Bevölkerung, bei den Deutschen für Teile der Bevölkerung. Das heißt, befreit wurden z.B. all jene deutschen Staatsbürger die aufgrund ihres Glaubens, ihrer Sexualität oder politischen Gesinnung in ein Konzentrationslager deportiert wurden. Somit ist dieser Tag für Menschen jüdischen Glaubens, Sozialdemokraten, Homosexuelle oder Kommunisten ebenfalls ‚Tag der Befreiung‘. ‚Stunde Null‘ wird in ‚Unterschied‘ eingeordnet, da er für die bedingungslose Kapitulation der deutschen Streitkräfte am 8./9. Mai 1945 steht.